



PRESSEMITTEILUNG

Nikon D3S – die ultimative Kamera für professionelle Presse-, Sport- und Naturfotografen

Neues Profi-Modell verschiebt die Grenzen für High-Speed Fotografie bei extrem schwachem Licht

Düsseldorf, 14. Oktober 2009 – Nikon stellt die neue D3S vor – eine Kamera, die professionellen Fotografen die Beherrschung unvorhergesehener Situationen erlaubt und neue Möglichkeiten in der Actionfotografie bietet. Auf Basis der erfolgreichen und vielfach ausgezeichneten Nikon D3 setzt die D3S neue Maßstäbe bei der Fotografie mit geringem Umgebungslicht und eröffnet neue kreative Optionen bei der Aufzeichnung von Multimedia-Filmsequenzen.



Die richtige Kamera zur richtigen Zeit

Francois Marit, Leiter für Fototechnik bei der internationalen Nachrichtenagentur Agence France-Presse, dazu: »Seit die Nikon D3 bei uns im Einsatz ist, haben wir auch mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen experimentiert, um ihren Nutzen für uns herauszufinden. Mit der D3S haben wir jetzt genau das, was wir brauchen – die Möglichkeit, Bilder und Filmsequenzen mit einer einzigen professionellen Kamera aufzunehmen. Dadurch können wir Fotos und Filmsequenzen von tausenden aktuellen Ereignissen und Sportveranstaltungen, über die wir jede Woche berichten, in einem kompletten Paket liefern und haben damit sowohl in Online- als auch Printformaten einen entscheidenden Vorteil.«

Bill Frakes, einer der ersten professionellen Fotografen, die die D3S getestet haben, sagt: »In unserem Beruf können Millisekunden über eine ganze Karriere entscheiden, und deshalb verlange ich bei jedem Druck auf den Auslöser die bestmögliche Bildqualität. Ich brauche eine Kamera, die



PRESSEMITTEILUNG

schnell, präzise und ausdauernd funktioniert. Die D3S besitzt diese und viele andere Eigenschaften, und dieses Leistungsspektrum gibt mir sehr große Freiheiten.«

Wenn Blitzlicht keine Option ist

Die D3S besitzt einen komplett neu entwickelten Bildsensor mit einer effektiven Auflösung von 12,1 Megapixel. Der große Pixelabstand und die komplett neue Sensorstruktur tragen dazu bei, dass die D3S auch noch in solchen Lichtsituationen Bilder aufnimmt, in denen bisher an Fotografie nicht zu denken war. Der Standardspielraum für die ISO-Empfindlichkeit umfasst mit ISO 200 bis 12.800 bereits sieben Lichtwertstufen und erlaubt damit die Aufzeichnung von Bildern und Filmsequenzen bei extrem schwachem Umgebungslicht. Dabei bleiben Schärfe und Detailzeichnung dank einer konservativen Bilddatenverarbeitung optimal erhalten – ein wesentlicher Vorteil für jeden Presse- und Sportfotografen.

Ihre unglaubliche Fähigkeit auch „im Dunkeln zu sehen“, beweist die D3S auch dadurch, dass sie eine Steigerung der ISO-Empfindlichkeit um nicht weniger als drei Lichtwertstufen über die Standard-ISO-Reihe hinaus ermöglicht. Die maximal nutzbare Empfindlichkeit (Hi-3) entspricht atemberaubenden ISO 102.400.

HD-Filmsequenzen im FX-Format

Die D3S treibt den bestehenden Trend hin zur Videografie mit Spiegelreflexkameras weiter voran und bietet dank des FX-Formats und der Verfügbarkeit lichtstarker NIKKOR-Objektive völlig neue Möglichkeiten die Tiefenschärfe gestalterisch einzusetzen. Die D-Movie-Funktion der D3S ist schnell und intuitiv nutzbar und wurde auf eine hohe Produktivität hin optimiert.

D-Movie-Sequenzen werden in der HD-Auflösung 720p und mit einer Bildrate von 24 Bildern/s aufgenommen. Bei Nutzung eines kompatiblen externen Mikrofons kann der Ton in Stereo aufgenommen werden. Nach der Aufnahme eines D-Movies können einzelne Phasenbilder aus dem Film heraus kopiert und als JPEGs gespeichert werden, sodass Standbilder wesentlicher Momente zur Verfügung stehen.

Bestens bewährter Autofokus, auch bei der Filmaufnahme

Das Autofokussystem mit dem bewährten AF-Modul Multi-CAM3500 ist vollständig konfigurierbar aber dennoch sehr einfach zu handhaben. Mit seinen 51 Messfeldern – darunter 15 Kreuzsensoren -, die alle ab einer Lichtstärke von 1:5,6 uneingeschränkt zur Verfügung stehen, und mit seiner Unterstützung durch die intelligente Motiverkennung ist dieses System führend bei der Erfassung und Nachverfolgung schnell bewegter Motive.

Der Kontrastautofokus, der im Live-View-Modus »Stativ« zum Einsatz kommt, wurde auf die Anforderungen im Live-View- und D-Movie-Betrieb hin fein abgestimmt.

Bildsensor-Reinigung

Mit einer neuen Bildsensor-Reinigungsfunktion erfüllt die D3S einen Wunsch, den viele Profifotografen an uns herangetragen haben. Staub- und Schmutzpartikel, die auf dem Tiefpassfilter haften, werden durch Vibrationen in vier verschiedenen Frequenzen abgeschüttelt. Diese Funktion kommt erstmals in einer Kamera mit FX-Vollformat und einer Sucherbildfeldabdeckung von 100% zum Einsatz.



PRESSEMITTEILUNG

Totale Flexibilität

Die D3S bietet nicht weniger als drei alternative Bildformate, die alle automatisch im Sucher maskiert werden. Der Fotograf hat die Wahl zwischen 5:4 (30x20), 1,2-fach-Crop (30x24) und DX (24x16). Die neue Option »1,2-fach-Crop« bietet eine praktische Kombination aus einer leichten scheinbaren Brennweitenverlängerung und relativ handlichen Dateien.

Wenn es auf Diskretion ankommt

Die D3S verfügt über den Modus »Leise Auslösung«, der das Geräusch des Spiegelschlags wirksam reduziert. Diese nützliche Innovation ist ein weiteres Ergebnis des praktischen Feedbacks der Fotografen, die mit Nikon-Kameras der D3-Serie arbeiten. Sie ist bei der Theaterfotografie ebenso nützlich wie für Tierfotografen oder in allen anderen Situationen, in denen der Fotograf möglichst wenig stören möchte.

Verbesserte Active-D-Lighting-Optionen

Die D3S verfügt nun über nicht weniger als fünf Optionen für das Active D-Lighting, das die Dynamik in Aufnahmen kontrastreicher Szenen verbessert. Neben einer neuen »Automatik«-Einstellung kann der Benutzer zwischen vier manuellen Stufen wählen: »Extrastark«, »Verstärkt«, »Normal« und »Moderat«.

Bildbearbeitung in der Kamera

Eine weitere Hilfe für gesteigerte Produktivität stellt die D3S mit den neuen RAW-Verarbeitungsoptionen im Menü »Bildbearbeitung« zur Verfügung. Folgende Bildeinstellungen können direkt in der Kamera an RAW-(NEF)-Dateien vorgenommen werden: JPEG-Komprimierung, Bildgröße, Weißabgleich, Belichtungskorrektur, Picture Control, Rauschunterdrückung, Farbraum und Vignettierungskorrektur. Diese Optionen beschleunigen für den vielbeschäftigten Fotografen unterwegs den Prozess der Bildnachbearbeitung, da häufiger auf die Verwendung eines PC und der Capture NX2-Software verzichtet werden kann.

Auf alles vorbereitet

Die D3S erweitert die Grenzen der Fotografie und verleiht Fotografen noch mehr Kontrolle über unvorhersehbare Aufnahmesituationen unter anspruchsvollsten Lichtbedingungen. Der Bildsensor der Kamera ist so empfindlich, dass er sogar Motive festhalten kann, die für das bloße Auge praktisch unsichtbar sind, und produziert Bilderergebnisse, die außergewöhnlich rauscharm und sofort druckreif sind. Die robuste, wasser- und staubdichte Magnesiumkonstruktion widersteht extremen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit, sodass Fotografen ihre Aufträge schneller und effizienter ausführen können.

Verfügbarkeit und unverbindliche Preisempfehlung

Die Nikon D3S ist voraussichtlich ab Ende November 2009 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 4.999 € im Handel erhältlich.

Hinweis: Je nach Land oder Region können technische Daten, Design, Produktname, Lieferumfang und das Datum der Markteinführung von den Angaben in dieser Veröffentlichung abweichen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nikon.de>



NIKON GmbH
Tiefenbroicher Weg 25
D-40472 Düsseldorf
www.nikon.de

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Trimedia Communications Deutschland GmbH

Birgit Rügert / Jan Leder

T. +49 (0)211 – 96 485 35

F. +49 (0)211 – 96 485 45

E-Mail: presse@nikon.de



PRESSEMITTEILUNG

Digitale Spiegelreflexkamera Nikon D3S – Technische Daten

Typ				
Typ	Digitale Spiegelreflexkamera für Wechselobjektive			
Objektivanschluss	Nikon-F-Bajonett (mit AF-Kupplung und AF-Kontakten)			
Bildwinkel	Entspricht dem Bildwinkel einer Kleinbildkamera (entspricht dem Bildwinkel einer 1,5-fach längeren Brennweite, wenn das DX-Format gewählt ist).			
Effektive Auflösung				
Effektive Auflösung	12,1 Millionen Pixel			
Bildsensor				
Bildsensor	CMOS-Sensor, 36,0 × 23,9 mm (Nikon-FX-Format)			
Gesamtpixelanzahl	12,87 Millionen			
Staubreduzierungssystem	Bildsensor-Reinigung, Referenzbild für digitale Staubentfernung (setzt Capture NX 2 voraus, optional erhältlich)			
Datenspeicherung				
Bildgrößen (in Pixel)				
	Bildformat	L	M	S
	FX-Format (36×24)	4.256 × 2.832	3.184 × 2.120	2.128 × 1.416
	1,2-fach-Crop (30×20)	3.552 × 2.368	2.656 × 1.776	1.776 × 1.184
	DX-Format (24×16)	2.784 × 1.848	2.080 × 1.384	1.392 × 920
	5:4 (30×24)	3.552 × 2.832	2.656 × 2.120	1.776 × 1.416
Dateiformate	1) NEF (RAW): 12 oder 14 Bit; verlustfrei komprimiert, komprimiert oder unkomprimiert			
	2) TIFF (RGB)			
	3) JPEG: JPEG-Baseline-Komprimierung; Qualitätsstufen: »JPEG Fine« (ca. 1:4), »JPEG Normal« (ca. 1:8) und »JPEG Basic« (ca. 1:16) (angegebene Komprimierungsraten bei Einstellung »Einheitliche Dateigröße«); Einstellung »Optimale Bildqualität« wählbar			
	4) NEF RAW+JPEG: Duales Dateiformat (Aufnahmen werden sowohl im NEF (RAW)-Format als auch im JPEG-Format gespeichert)			
Picture Control:	Vier Konfigurationen: Standard, Neutral, Brillant, Monochrom; die einzelnen Konfigurationen können angepasst werden			
Speichermedien	CompactFlash (Typ I, gemäß UDMA-Standard)			
Zwei Speicherkartenfächer	Die Karte in Fach 2 kann als Reserve oder für Sicherungskopien verwendet werden, sowie zur getrennten Speicherung von Bildern in den Formaten NEF (RAW) und JPEG. Bilder können von einer auf die andere Speicherkarte kopiert werden			
Dateisystem	Konform zu DCF 2.0, DPOF, Exif 2.21 und PictBridge			



PRESSEMITTEILUNG

Sucher	
Sucher	Spiegelreflex-Pentaprismasucher mit fester Position der Austrittspupille
Dioptrieneinstellung	-3 bis +1 dpt
Lage der Austrittspupille	18 mm (-1,0 dpt)
Einstellscheibe	Brite-View-Einstellscheibe Typ B (VI) mit Markierung des AF-Messfeldbereichs
Bildfeldabdeckung	ca. 100 % (vertikal/horizontal) im FX-Format, ca. 97 % (vertikal/horizontal) im 1,2-fach-Crop-Format, ca. 97 % (vertikal/horizontal) im DX-Format, ca. 100 % (vertikal) und ca. 97 % (horizontal) im 5:4-Format
Sucherbildvergrößerung	ca. 0,7-fach (50 mm 1:1,4-Objektiv bei unendlich, -1,0 dpt)
Spiegel	Schnellrücklauf-Schwingspiegel
Abblendetaste	Die Abblendetaste schließt die Blende bis zur eingestellten Blendenstufe (Tiefenschärfekontrolle). Bei Zeitautomatik (A) oder manueller Belichtungssteuerung (M) wird die Blende manuell vom Benutzer vorgegeben, bei Programmautomatik (P) und Blendenautomatik (S) von der Kamera eingestellt.
Blendentyp	Elektronisch gesteuerte Springblende
Objektiv	
Kompatible Objektive* ¹	1) G- und D-AF-Nikkore: Es werden alle Kamerafunktionen unterstützt (beim PC Micro-NIKKOR bestehen Einschränkungen)
	2) AF DX-Nikkore: Es werden alle Funktionen bis auf die Bildgrößen FX-Format (36 x 24), 1,2-fach-Crop (30 x 20) und 5:4 (30 x 24) unterstützt.
	3) AF-Nikkore bis auf G oder D* ² : Es werden alle Funktionen mit Ausnahme der 3D-Color-Matrixmessung II unterstützt.
	4) AI-P-Nikkore: Es werden alle Kamerafunktionen mit Ausnahme des Autofokus und der 3D-Color-Matrixmessung II unterstützt.
	5) AI-Nikkore ohne CPU: Objektive ohne Prozessorsteuerung können mit Zeitautomatik (A) und manueller Belichtungssteuerung (M) verwendet werden. Wenn die Objektivdaten eingegeben werden, werden auch die Color-Matrixmessung und die Anzeige des Blendenwerts unterstützt (nur AI-Nikkore).
	Die elektronische Einstellhilfe kann mit Objektiven ab einer Mindestlichtstärke von 1:5,6 verwendet werden.
	* ¹ . IX-Nikkore können nicht verwendet werden. * ² Außer AF-Objektive für die F3AF
Verschluss	
Typ	Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss
Verschlusszeiten	30 Sekunden bis 1/8.000 Sekunde (Schrittweite: 1/3, 1/2 oder 1 LW), Langzeitbelichtung (»Bulb«), X250
Blitzsynchronzeit	X = 1/250 s, Synchronisation mit Verschlusszeiten von 1/250 s oder länger



PRESSEMITTEILUNG

Aufnahmebetrieb	
Aufnahmebetriebsarten	1) Einzelbild (S), 2) langsame Serienaufnahme (CL), 3) schnelle Serienaufnahme (CH), 4) leise Auslösung (Q), 5) Selbstauslöser, 6) Spiegelvorauslösung (Mup)
Bildrate (nach CIPA-Richtlinie)	
• DX-Format (24 × 16): Bis zu 9 Bilder/s (CL) oder 9 bis 11 Bilder/s (CH)	
• andere Bildformate: Bis zu 9 Bilder/s	
Selbstauslöser	Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit von 2, 5, 10; oder 20 s wählbar
Belichtung	
Belichtungsmessung	TTL-Offenblendenmessung mittels 1.005-Pixel-RGB-Sensor
Messsystem	1) 3D-Color-Matrixmessung II (nur mit AF-NIKKOR-Objektiven von Typ G oder D), Color-Matrixmessung II (mit anderen prozessorgesteuerten Objektiven) oder Color-Matrixmessung bei Objektiven ohne Prozessorsteuerung, deren Objektivdaten eingegeben wurden
	2) Mittenbetonte Messung: Messschwerpunkt mit einer Gewichtung von 75% eines Kreisdurchmessers von 12 mm in der Bildmitte (Durchmesser kann auf 8, 15 oder 20 mm verändert werden) oder Integralmessung über das ganze Bildfeld (bei Objektiven ohne Prozessorsteuerung nur mittenbetonte Messung mit 12 mm Schwerpunktdurchmesser oder Integralmessung)
	3) Spotmessung: Belichtungsmessung in einem Kreisfeld (Durchmesser: ca. 4 mm; entspricht einer Bildfelddeckung von 1,5 %) in der Mitte des gewählten Fokussmessfelds (zentrales Fokussmessfeld bei Objektiven ohne Prozessorsteuerung)
Messbereich	1) 0 bis 20 LW (Matrixmessung oder mittenbetonte Messung) 2) 2 bis 20 LW (Spotmessung) (bezogen auf ISO 100 bei 20 °C und einer Objektivlichtstärke von 1:1,4)
Übertragung des Blendenwerts	elektronisch (CPU) und mechanisch (AI)
Belichtungssteuerung	1) Programmautomatik (P) mit Programmverschiebung, 2) Blendenautomatik (S), 3) Zeitautomatik (A), 4) manuelle Belichtungssteuerung (M)
Belichtungskorrektur	±5 LW, Schrittweite: 1/3, 1/2 oder 1 LW
Belichtungs-Messwertspeicher	Speichern der gemessenen Belichtung durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste
Belichtungsreihen	Belichtungsreihen und/oder Blitzbelichtungsreihen (2 bis 9 Aufnahmen mit einer Schrittweite von 1/3, 1/2 oder 1 LW)
Empfindlichkeit	ISO 200 bis 12.800 in Schritten von 1/3, 1/2 oder 1 LW mit Einstellungen auf ca. 0,3, 0,5, 0,7 oder 1 LW (entspricht ISO 100) unter ISO 200 oder auf ca. 0,3, 0,5, 0,7, 1, 2 oder 3 LW (entspricht ISO 102.400) über ISO 12.800 möglich; Empfindlichkeitsautomatik einstellbar
Active D-Lighting	Automatisch, Extrastark, Verstärkt, Normal, Moderat, Aus
ADL-Belichtungsreihe	2 Bilder mit ausgewählter Active-D-Lighting-Einstellung für ein Bild,



PRESSEMITTEILUNG

	kein Active D-Lighting für das andere oder 3 bis 5 Bilder mit ausgewählter Variation der ADL-Einstellung
Scharfeinstellung	
Autofokus	TTL-Phasenerkennung mit Autofokus-Sensormodul Nikon Multi-CAM 3500FX, 51 Messfelder (einschließlich 15 Kreuzsensoren); AF-Feinabstimmung möglich
Messbereich	-1 bis +19 LW (bezogen auf ISO 100 bei 20 °C)
Objektiv-Servosteuerung	1) Autofokus: Einzelautofokus (S); kontinuierlicher Autofokus (C); Schärfenachführung reagiert automatisch auf Bewegungen des Motivs, 2) manuelle Scharfeinstellung (M) mit elektronischer Einstellhilfe
Fokussmessfelder	Einzelnes AF-Messfeld kann aus 51 oder 11 Fokussmessfeldern ausgewählt werden
AF-Messfeldsteuerung	1) Einzelfeldsteuerung, 2) dynamische Messfeldsteuerung (Anzahl der AF-Messfelder: 9, 21, 51, 51 (3D-Tracking)), 3) automatische Messfeldsteuerung
Autofokus-Messwertspeicher	Speichern der Entfernung durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt (Einzelautofokus) oder durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste
Blitz	
Blitzbelichtungssteuerung	1) TTL-Blitzsteuerung mit 1.005-Pixel-RGB-Sensor, i-TTL-Aufhellblitz und Standard-i-TTL-Aufhellblitz mit SB-900, SB-800, SB-600 oder SB-400
	2) AA-Blitzautomatik: Mit SB-900 oder SB-800; setzt ein Objektiv mit Prozessorsteuerung voraus
	3) Blitzautomatik ohne TTL-Steuerung (A): Mit SB-900, SB-800, SB-28, SB-27 oder SB-22s
	4) Manuelle Steuerung mit Distanzvorgabe (GN): Mit SB-900, SB-800
Blitzsynchronisation	1) Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang (Normal), 2) Langzeitsynchronisation, 3) Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang, 4) Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 4) Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
Blitzbereitschaftsanzeige	Leuchtet konstant, sobald das angeschlossene Blitzgerät (z.B. SB-900, SB-800, SB-600, SB-400, SB-80DX, SB-28DX oder SB-50DX) vollständig aufgeladen ist; blinkt nach einer Blitzauslösung mit voller Leistung
Zubehörschuh	Standard-Normschuh (ISO 518) mit Synchronisations- und Datenkontakten und Sicherungspassloch
Blitzanschluss	Standardanschluss (ISO 519) mit Gewinde
Nikon Creative Lighting System (CLS)	Advanced Wireless Lighting mit Master-Steuerung durch einen SB-900, einen SB-800 oder einer SU-800 sowie mit Blitzgeräten vom Typ SB-900, SB-800, SB600 oder SBR200 im Slavebetrieb; automatische FP-Kurzzeitsynchronisation und Einstelllicht mit allen CLS-kompatiblen Blitzgeräten außer SB-400; Farbtemperaturübertragung und Blitzbelichtungs-Messwertspeicher mit allen CLS-kompatiblen Blitzgeräten



PRESSEMITTEILUNG

Weißabgleich	
Weißabgleich	• Automatik (TTL-Weißabgleich mit Bildsensor und 1.005-Pixel-RGB-Sensor);
	• Sieben Weißabgleichseinstellungen mit Feinabstimmung, Farbtemperatur wählbar, Weißabgleichsreihen: 2 bis 9 Bilder, Schrittweite: 1, 2 oder 3
Live-View	
Betriebsarten	Freihand: AF mit TTL-Phasenerkennung und 51 Messfeldern (einschließlich 15 Kreuzsensoren)
	Stativ: AF mit Kontrasterkennung und freier Positionierung des Messfelds im gesamten Bildfeld
Flimmer-Reduzierung	Anpassung an Lichtquellen mit 50 Hz und 60 Hz
D-Movie	
Bildgröße (in Pixel):	1.280 x 720/24 Bilder/s, 640 x 424/24 Bilder/s, 320 x 216/24 Bilder/s
Dateiformate	AVI
Komprimierung	Motion-JPEG
Audio	Mikrofon-Empfindlichkeit kann eingestellt werden
Empfindlichkeit	(Blende 9, 2000 lx, 24 Bilder/s)
	ISO 200 bis 12.800 (ISO 6400 bis Hi 3 mit Modus »Video mit hoher Empfindlichkeit«)
Monitor	
LCD-Monitor	Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-LCD-Display mit ca. 921.000 Bildpunkten (VGA), einer Bilddiagonalen von 3 Zoll (7,6 cm), großem Betrachtungswinkel von 170 Grad, 100 % Bildfelddeckung und Helligkeitsregelung
Wiedergabe	
Bildwiedergabe	Einzelbildwiedergabe, Bildindex (4, 9 oder 72 Bilder), Ausschnittvergrößerung, Wiedergabe von Filmsequenzen, Diashow, Histogramm, Hervorhebung der Lichter, automatische Bildorientierung, Bildkommentar (bis zu 36 Zeichen) und Wiedergabe von Sprachnotizen
Schnittstellen	
USB	Hi-Speed-USB
Videoausgang	NTSC oder PAL; simultane Wiedergabe sowohl über den Videoausgang als auch auf dem LCD-Monitor möglich
HDMI-Ausgang	Anschluss für Typ-C-Stecker; simultane Wiedergabe sowohl über den HDMI-Ausgang als auch auf dem LCD-Monitor nicht möglich
Audioeingang	Anschluss für Stereo-Mini-Klinkenstecker (Durchmesser 3,5 mm)
Zubehörschnittstelle (10-polig)	Anschluss für optionales Zubehör wie Fernsteuerungen und den GPS-Empfänger GP-1 oder zum Standard NMEA0183 2.01 oder 3.01 kompatible GPS-Empfänger (mit 9-poligem D-Sub-Anschluss; für den Anschluss an die Kamera wird das GPS-Kabel MC-35 benötigt)



PRESSEMITTEILUNG

Menüsprachen	
Menüsprachen	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch
Stromversorgung	
Akku	Ein Lithium-Ionen-Akku EN-EL4a/EN-EL4, Schnellladegerät MH-22/MH-21
Netzadapter	Netzadapter EH-6 (optionales Zubehör)
Stativanschluss	
Stativgewinde	1/4-Zoll-Gewinde (ISO 1222)
Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen (H x B x T)	ca. 157 x 159,5 x 87,5 mm
Gewicht	ca. 1.240 g (ohne Akku, Speicherkarte, Gehäusedeckel und Abdeckung des Zubehörschuhs)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)
Zubehör	
Mitgeliefertes Zubehör*	Lithium-Ionen-Akku EN-EL4a, Schnellladegerät MH-22, USB-Kabel UC-E4, Audio-Videokabel EG-D2, Trageriemen AN-DC5, Gehäusedeckel BF-1B, Zubehörschuhabdeckung BS-2, Sucherokular DK-17, Akkufachabdeckung BL-4, USB-Kabelclip, CD-ROM mit Software Suite
	*Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland und -region unterschiedlich ausfallen.
Wichtigstes optionales Zubehör	
	Wireless-LAN-Adapter WT-4A/B/C/D/E*, GPS-Empfänger GP1, Vergrößerungsokular DK-17M, Netzadapter EH-6, Capture NX 2, Camera Control Pro 2, Image Authentication (Software zur Bild-Authentifikation)
	* Produktname kann je nach Region und örtlich verfügbaren Frequenzkanälen variieren
<ul style="list-style-type: none"> • PictBridge ist eine Marke. • CompactFlash ist eine eingetragene Marke der SanDisk Corporation. • HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken bzw. eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC. 	



NIKON GmbH
Tiefenbroicher Weg 25
D-40472 Düsseldorf
www.nikon.de

PRESSEMITTEILUNG

• Alle genannten Produkte und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Änderungen vorbehalten. Oktober 2009

© 2009 NIKON CORPORATION